



MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG QUATTRO

QUATTRO



Dieses Handbuch ist für die folgenden Typen geeignet:

- Quattro (01813400)
- Quattro ZE (01813200)
- Quattro Nero (01813110)

Anleitungsnummer: 84100525 F1

Rolladensteuerung zur
manuellen oder automa-
tischen Steuerung von
elektrisch angetriebenen
Rolläden oder Jalousien.

Lesen Sie das Handbuch, bevor Sie mit der Installation beginnen.
Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu Mängeln führen,
die nicht durch die Garantie abgedeckt sind.
Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten.



INHALT

■ Sicherheitshinweise	3	■ Montage Luxsensor	18
■ Technische Daten	4	■ Batteriewechsel / Reset	18
■ Installation / Anschlussplan	5	■ Gewährleistung	19
■ Einstellung / Programmierung	6		

SICHERHEITSHINWEISE

ALLGEMEINE HINWEISE

Diese Sicherheitshinweise sind Bestandteil des Produkts und müssen vor Montage, elektrischem Anschluss, Inbetriebnahme und Betrieb vollständig gelesen und verstanden werden.

- Die Steuerung dient zur manuellen und automatischen Ansteuerung von elektrisch betriebenen Rollläden und Jalousien.
- Das Gerät darf ausschließlich für den bestimmungsgemäßen Gebrauch gemäß dieser Anleitung verwendet werden.
- Installation, elektrischer Anschluss und Inbetriebnahme dürfen ausschließlich durch einen Elektrofachbetrieb erfolgen.
- Die Steuerung ist vor der Installation auf Beschädigungen zu prüfen. Beschädigte Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden.
- Änderungen oder Modifikationen am Gerät sind unzulässig und führen zum Erlöschen sämtlicher Gewährleistungs- und Haftungsansprüche.
- Ist ein sicherer Betrieb der Steuerung oder der angeschlossenen Beschattung nicht mehr gewährleistet, muss die Steuerung unverzüglich außer Betrieb genommen und gegen unbeabsichtigten Betrieb gesichert werden.
- Die Anlage ist regelmäßig auf Verschleiß, Beschädigungen und Fehlfunktionen zu überprüfen.

KRITISCHE WARNHINWEISE



GEFAHREN DURCH ELEKTRISCHEN STROM | GEFAHR – Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Vor Montage und Arbeiten am Gerät Netzspannung vollständig abschalten.



SICHERHEIT BEI AUTOMATIK-, ASTRO-, DÄMMERUNGS- UND SONNENFUNKTION | ACHTUNG – Automatische Fahrbefehle können jederzeit ausgelöst werden Sensorfehlern.



GEFAHREN DURCH BEWEGTE BESCHATTUNGSANLAGEN | WARNUNG – Verletzungsgefahr durch Quetschen, oder unbeabsichtigte Bewegungen.



HINWEIS

Die vollständigen Sicherheitsanweisungen finden Sie unter: www.vestamatic.com/safety



SCAN ME



SUPPORT/KONTACT

Vestamatic International GmbH
 Am Tannenbaum 2 | 41066 Mönchengladbach
 E-Mail: info@vestamatic.com

TECHNISCHE DATEN

KURZBESCHREIBUNG

- Die Steuerung dient der manuellen, sowie der automatischen Steuerung von elektrisch angetriebenen Rolläden und Jalousien.
- Sie verfügt über eine Vielzahl sinnvoller Programmiermöglichkeiten und wird nach höchsten Qualitätsanforderungen hergestellt.



HINWEIS

Mit einem Druck auf das Display schalten Sie automatisch die Beleuchtung ein, die jedoch 20 Sekunden nach der letzten Bedienung selbständig wieder erlischt, zusätzlich wird jede betätigte Funktionstaste mit einem kurzen Quittierungston bestätigt.

PARAMETER	WERT
Betriebsspannung	230VAC, 50 Hz
Bemessungs-Stoßspannung	2,5 kV
Leistungsaufnahme	2 W
Ausgang (Auf/Ab)	230VAC, 50 Hz
Schaltleistung	250VAC, 3A $\cos \varphi \geq 0,8$ ind.
Schaltzeit Abfahrt	3 – 120 Sekunden
Wendezeit	0-30 Sekunden
Softwareklasse:	A
Betriebstemperaturbereich	0 °C bis +40 °C
Schutzart	IP30
Verschmutzungsgrad	2
Batterie	CR 2032
Maße (L × B × H):	50 × 50 × 46 mm (ohne Rahmen)
Farbangabe	signalweiß (ähnlich RAL 9016)
Farbangabe Nero	anthrazit (ähnlich RAL 9011)
Konformität	

INSTALLATION / ANSCHLUSSPLAN

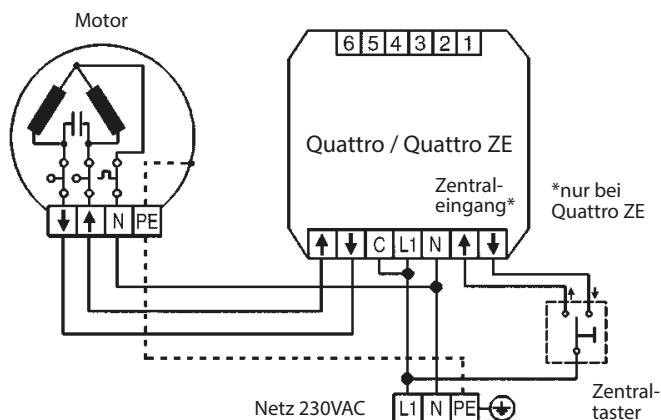
HINWEISE FÜR DEN ELEKTROFACHBETRIEB

- 1. Betriebsspannung abschalten.
- 2. Netzteil gemäß Anschlussplan anschließen.
- 3. Netzteil in eine tiefe Unterputzdose einsetzen und befestigen.
- 4. Abdeckrahmen aufsetzen.
- 5. Bedienteil unter leichtem Druck durch den Abdeckrahmen in das Netzteil einsetzen.
- 6. Betriebsspannung einschalten.
- 7. Mit den Tasten Auf- und Abfahrt die Laufrichtung der Beschattung prüfen.



ACHTUNG

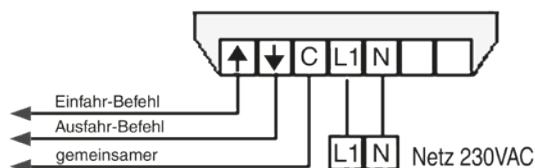
Bei Ansteuerung von mehreren Antrieben mit mechanischer Endlagenabschaltung müssen Trennrelais oder entsprechende Steuerungen verwendet werden.



*HINWEIS ZUM ZENTRALEINGANG!

Anschluss für Zentraleingang nur bei Quattro ZE. Während eines aktiven Fahrbefehls über den Zentral-taster ist kein Stopp- oder Gegenbefehl über die Steuerung Quattro ZE möglich. Der Zentraleingang wird im Hand- und Automatikbetrieb ausgeführt.

ANSCHLUSS DEZENTRALE STEUERUNGSSYSTEME



HINWEIS

Bei Verwendung von dezentralen Steuerungssystemen muss die Drahtbrücke (C-L1) entfernt werden.

Ansteuerung von dezentralen Steuerungen, wie z.B. MC P2, MC P4

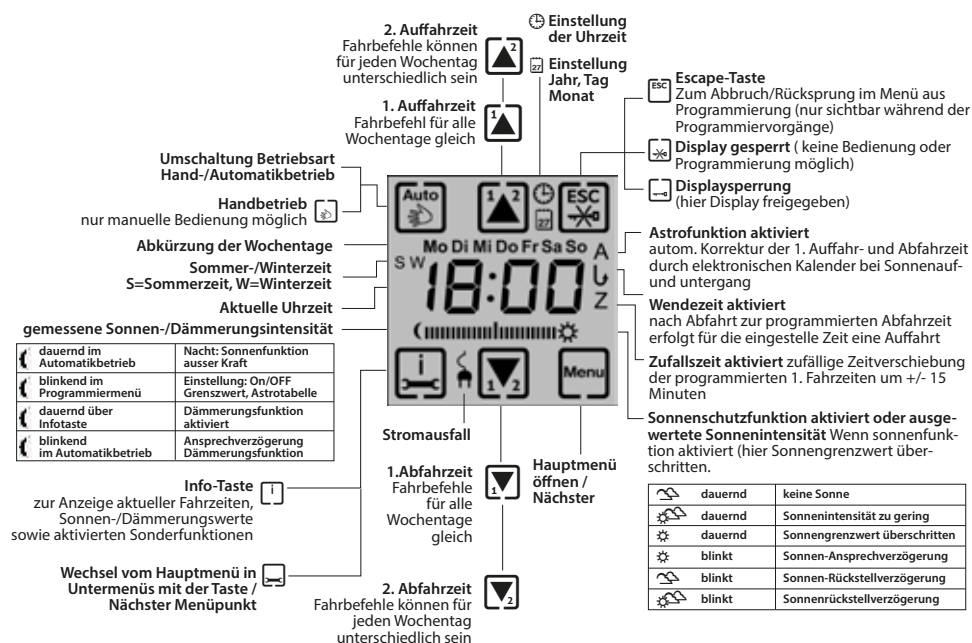
INSTALLATION / ANSCHLUSSPLAN

ERSTE INBETRIEBNAHME

- Die Steuerung ist sofort nach der Installation und Einschalten der Versorgungsspannung betriebsbereit und befindet sich im Handbetrieb.
- Alle Automatikfunktionen sind noch außer Kraft gesetzt, eine Bedienung der Beschattung ist jedoch über die Auffahr- und Abfahr-Taste, bei Quattro ZE auch über den Zentraleingang möglich.
- Die aktuelle Uhrzeit, das Datum, die täglichen Standard-Fahrzeiten sowie weitere Grundeinstellungen sind bereits voreingestellt (siehe Tabelle „Werkseitige Einstellungen“), sodass diese ggf. nur noch auf Ihre persönlichen Bedürfnisse angepasst werden.

EINSTELLUNG / PROGRAMMIERUNG

DISPLAYANZEIGEN UND BEDIENELEMENTE



INFO-TASTE

Mit der Info-Taste können (nur im Automatikbetrieb) die tatsächliche Auffahr- bzw. Abfahrzeit des aktuellen Tages, sowie alle aktivierten Sonderfunktionen wie Zufall-, Astro-, Wende-, Sonnenschutz- und Dämmerungs-Funktion angezeigt werden. Bei aktivierter Sonnen- bzw. Dämmerungs-Funktion werden zusätzlich die aktuell gemessenen Helligkeitswerte als Balkenanzeige dargestellt.

EINSTELLUNG / PROGRAMMIERUNG

Werkseitige Einstellungen

Hauptmenü-Funktionen weiter mit Taste 	Untermenü-Funktionen weiter mit Taste 	Werkseinstellung	Einstellmöglichkeit
1. AUFFAHRZEIT		täglich 06:00 Uhr	00:00 – 23:59 Uhr
 ↓ 	2. Auffahrzeit Mo bis So	OFF, -- : --	00:00 – 23:59 Uhr
1. ABFAHRZEIT		täglich 20:00 Uhr	00:00 – 23:59 Uhr
	2. Abfahrzeit Mo bis So	OFF, -- : --	00:00 – 23:59 Uhr
	2. Motorlaufzeit	120 Sekunden	3 bis 120 Sekunden
 ↓ 	2. Wendezeit	0,0 Sekunden	0 bis 30 Sekunden
ZUFALLSZEIT		OFF	ON / OFF
ASTROFUNKTION		OFF	ON / OFF
	Code Astrotabelle	CO 3	CO 1 bis CO 16
	Astro-Korrekturzeit AUF	0 Minuten	-59 Min. bis +59 Min.
 ↓ 	Astro-Korrekturzeit AB	0 Minuten	-59 Min. bis +59 Min.
DÄMMERUNGSFUNKT.		OFF	ON / OFF
	Grenzwerteinstellung	0	-50 bis +50
 ↓ 	Code Astrotabelle	CO 3	CO 1 bis CO 16
SONNENFUNKTION		OFF	ON / OFF
	Grenzwerteinstellung	0	-50 bis +50
	Ansprechverzögerung	1 Minute	00:30 bis 02:00 Min.
 ↓ 	Rückstellverzögerung	16 Minuten	01:00 bis 60:00 Min.
1. MOTORLAUFZEIT		120 Sekunden	3 bis 120 Sekunden
	1. Wendezeit	0 Sekunden	0 bis 30 Sekunden
 ↓ 	Tippbetrieb	OFF	ON / OFF
UHRZEIT / DATUM		aktuell	00:00 – 23:59 Uhr
	Jahr	aktuell	2003 – 2099
	Tag und Monat	aktuell	01.01 – 31.12
	Autom. Sommer-/Winterzeit	ON	ON / OFF
 ↓ ENDE 	Man. Sommer-/Winterzeit	W	S / W

GRUNDSÄTZLICHE EINSTELLUNGEN / HAUPTMENÜ / UNTERMENÜ

Die Steuerung besitzt eine Vielzahl von Funktionen, die individuell nach Ihren Bedürfnissen, eingestellt werden können.

EINSTELLUNG / PROGRAMMIERUNG

GRUNDSÄTZLICHE EINSTELLUNGEN / HAUPTMENÜ / UNTERMENÜ

Einstieg ins Hauptmenü:

 x 3S



Auswahl anderer Hauptmenü-Punkt:

 x 1(+)



Einstieg ins Untermenü:

 x 1



Auswahl anderer Untermenü-Punkt:

 x 1(+)



Schritt zurück in Menü/Untermenü:

 x 1(+)



Beenden | Autom. Speicherung:

 x 5S



Einstellung der Werte innerhalb des Menüs:

  x 1(+)



oder

Einstellung der Werte im Schnelllauf:

  x2S



GRUNDSÄTZLICHE EINSTELLUNGEN / BETRIEBSARTEN HAND- UND AUTOMATIKBETRIEB

- In der Betriebsart Handbetrieb sind alle Automatikfunktionen außer Kraft gesetzt. Lediglich die Windfunktion oder ein aktivierter Multifunktionseingang FA 3 bleiben aktiv und werden überwacht.
- Eine Bedienung der Beschattung ist im „Hand-“ und „Autobetrieb“ mit den Pfeiltasten möglich.
- Um den Sonnenschutz während der Fahrt zu stoppen: Gegentaste drücken

Wechsel in Automatik-Betrieb:

 x 1



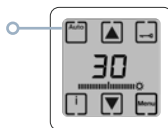
Beschattung fährt gemäß der gemessenen Sensordaten oder programmierten Fahrzeiten entsprechend ein oder aus.

Es erscheint das

 Symbol

Wechsel in Hand-Betrieb:

 x 1



Es erscheint das

 Symbol

EINSTELLUNG / PROGRAMMIERUNG

1 EINSTELLUNG DER TÄGLICHEN AUF- UND ABFAHRZEIT

AUF- UND ABFAHRZEITEN

Die Steuerung bietet Ihnen 3 Möglichkeiten die täglichen Fahrzeiten zu nutzen:

1.) Tagesprogramm:  	2.) Wochenprogramm:  	3.) Kombination Tages- und Wochenprogramm:     = 4 Fahrbefehle
Fahrzeiten sind an jedem Tag der Woche (Mo – So) gleich.	Zur Einstellung von unterschiedlichen Fahrzeiten an jedem Tag der Woche.	1. Fahrzeiten sind an jedem Tag der Woche gleich. 2. Fahrzeiten an jedem Tag unterschiedlich. Die 2. Fahrzeiten können auch zur Teilbeschattung ohne Sensor genutzt werden.
Programmierung im  1. Auffahr- und 1. Abfahrzeit	Programmierung im  2. Auffahr- + 2. Abfahrzeiten (Mo – So)	Programmierung im  und  1. Auffahr- und 1. Abfahrzeit + 2. Auffahr- + 2. Abfahrzeiten
Achten Sie darauf, dass 2. Auf- und 2. Abfahrzeit deaktiviert ist (voreingestellt). Die Deaktivierung wird durch die Anzeige -:-: dargestellt.	Löschen Sie die 1. Auffahr- und 1. Abfahrzeit im Hauptmenü. Die Deaktivierung wird durch die Anzeige -:-: dargestellt.	Bitte achten Sie darauf, dass die 1. Auffahr- und 1. Abfahrzeit sowie alle 2. Auffahr- und 2. Abfahrzeiten programmiert sind. Zur Nutzung der 2. Abfahrzeit als Teilbeschattung wird die Motorlaufzeit der 2. Abfahrzeit so angepasst, dass die Beschattung nur teilweise abfährt (siehe nachfolgend)
	Eine Kombination mit Astro, Zufall und Dämmerung ist nicht möglich. Fahrbefehle erfolgen immer genau zur progr. Zeit.	

1. AUFFAHRZEIT

Einstieg Hauptmenü:

 x 3S

Auswahl Auffahrzeit:

 x 1(+)

  x 1(+)

  x 1(+)



 = blinkt

Veränderung der Auffahrzeit zwischen 00:00 Uhr und 23:59

kein Fahrbefehl = -:-:

EINSTELLUNG / PROGRAMMIERUNG

2. AUFFAHRZEIT

Einstieg Hauptmenü:

 x 35



Einstieg Untermenü:
Auswahl Wochentage

 x 1



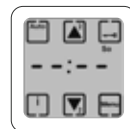
 = blinkt

  x 1(+)



Veränderung der
Auffahrzeit zwischen
00:00 Uhr und 23:59

  x 1(+)



kein Fahrbefehl = --:--

1. ABFAHRZEIT

Auswahl Abfahrzeit:

 x 1(+)



 = blinkt

  x 1(+)



Veränderung der
Abfahrzeit zwischen
00:00 Uhr und 23:59

  x 1(+)



kein Fahrbefehl = --:--

2. ABFAHRZEIT

Auswahl Abfahrzeit:

 x 1(+)



 = blinkt

Einstieg Untermenü:
Auswahl Wochentage

 x 1(+)



 = blinkt

  x 1(+)



Veränderung der
Abfahrzeit zwischen
00:00 Uhr und 23:59

  x 1(+)



kein Fahrbefehl = --:--

2. MOTORLAUFZEIT

- Zeit, die der Motor der Beschattung angesteuert wird – nur bei Ausführung der 2. Abfahrzeit (120 Sek. = komplette Fahrt, 15 Sek. z.B. für Teilbeschattung - der Motor fährt den Behang in Schattenstellung wenn kein Luxsensor angeschlossen ist.)

Auswahl Abfahrzeit:

 x 1(+)



 = blinkt

Einstieg Untermenü:
Auswahl Motorlaufzeit

 x 1(+)



 = blinkt

  x 1(+)



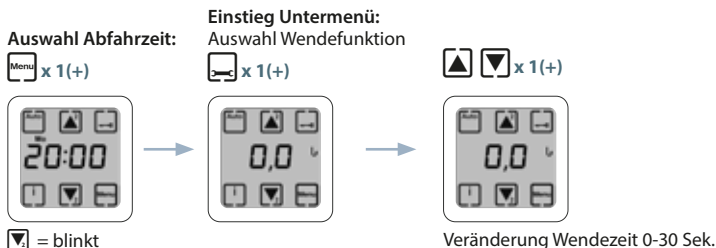
Veränderung Motorlaufzeit 3-120 Sek.

EINSTELLUNG / PROGRAMMIERUNG

1 EINSTELLUNG DER TÄGLICHEN AUF- UND ABFAHRZEIT

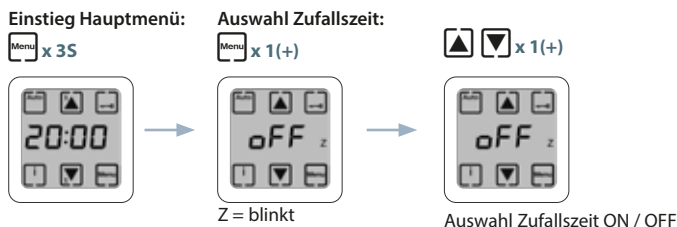
2. WENDEFUNKTION / WENDEZEIT

- Funktion wie bei der 1. Wende-funktion, siehe unter Abschnitt 6, jedoch nur nach Ablauf der 2. Motorlaufzeit.



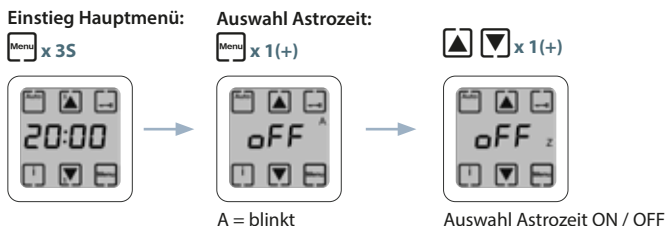
2 EINSTELLUNG ZUFALLSZEIT

- Die Zufallszeit verschiebt die programmierten 1. Auffahr- und Abfahrzeiten um +/- 15 Minuten und vermittelt so den Eindruck eines bewohnten Hauses.



3 ASTROFUNKTION (nur für 1. Auffahr- und Abfahrzeit nutzbar)

- Die Astrofunktion ist ein elektronischer Kalender. In Abhängigkeit der gespeicherten Sonnenauf- und Sonnenuntergangszeiten werden, unter Berücksichtigung der geographischen Lage Ihres Wohnortes (siehe Astrotabelle), automatisch die Fahrzeiten angepasst.



EINSTELLUNG / PROGRAMMIERUNG

DARSTELLUNG DER ASTROFUNKTION

Programmierte Auffahrzeit	vor	der morgendlichen Astrozeit	Rolladen fährt zur Astrozeit hoch	also stets die <u>spätere</u> Zeit
Programmierte Auffahrzeit	nach	der morgendlichen Astrozeit	Rolladen fährt zur programmierten Auffahrzeit hoch	
Programmierte Abfahrzeit	nach	der abendlichen Astrozeit	Rolladen fährt zur Astrozeit runter	also stets die <u>frühere</u> Zeit
Programmierte Abfahrzeit	vor	der abendlichen Astrozeit	Rolladen fährt zur programmierten Abfahrzeit runter	



INFO-TASTE

Durch Drücken der Info-Taste (nur im Automatikbetrieb) können Sie jederzeit die resultierenden tatsächlichen Auffahr- und Abfahrzeiten des aktuellen Tages überprüfen.

AUSWAHL WOHNgebiete / ASTROTABELLE

Code	Wohngebiet	Code	Wohngebiet	Code	Wohngebiet	Code	
1	Schleswig-Holstein, Nord-Niedersachsen	5	Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen	9	Skandinavien	13	Süd-Frankreich
2	Mecklenburg- Vorpommern	6	Sachsen, Thüringen	10	Großbritannien	14	Schweiz, Österreich, Nord-Italien
3	Nordrhein-Westfalen, Süd-Niedersachsen	7	Baden-Württemberg	11	Nord-Frankreich, Benelux	15	Spanien
4	Brandenburg, Sachsen-Anhalt	8	Bayern	12	Deutschland	16	Süd-Italien, Sizilien, Korsi- ka, Sardinien

Einstieg Hauptmenü:

Menu x 35



Auswahl Astrozeit:

Menu x 1(+)



Einstieg Untermenü:

Auswahl Astrotabelle

Menu x 1(+)



A = blinkt

Menu x 1(+)



Auswahl Wohngebiet laut Tabelle

ASTROKORREKTURZEIT AUF-/AB

Auswahl Astrofunktion:

Menu x 1(+)

Einstieg Untermenü:

Astro-Korrekturzeit Auf

Menu x 1(+)



Menu = blinkt

Menu x 1(+)



Änderung der Astrokorrek-
turzeit +/-59 Minuten

Auswahl Astrofunktion:

Menu x 1(+)

Einstieg Untermenü:

Astro-Korrekturzeit Ab

Menu x 1(+)



Menu = blinkt

Menu x 1(+)

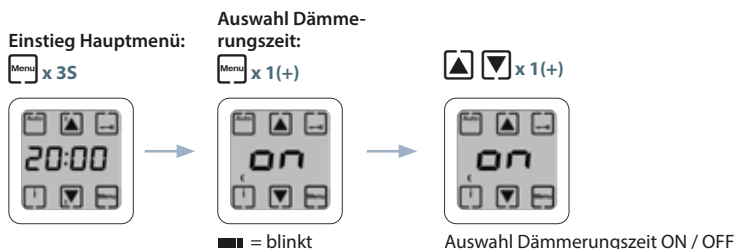


Änderung der Astrokorrek-
turzeit +/-59 Minuten

EINSTELLUNG / PROGRAMMIERUNG

4 DÄMMERUNGSFUNKTION (bei montiertem Lux-/Dämmerungssensor)

- Wenn die Dämmerungsfunktion aktiviert ist (ON), fährt die Beschattung automatisch runter, sobald der individuell einstellbare Dämmerungsgrenzwert bzw. die eingestellte Lichtintensität für 5 Minuten unterschritten ist. Da die Dämmerungsfunktion zur Vermeidung einer zu frühen Abfahrt erst eine Stunde vor der Astrozeit aktiviert wird, ist die Eingabe des Wohnortes auch für diese Funktion nötig (s. Astrotabelle). Diese werden zusätzlich mit den eingestellten Auffahr- und Abfahrzeiten verglichen.



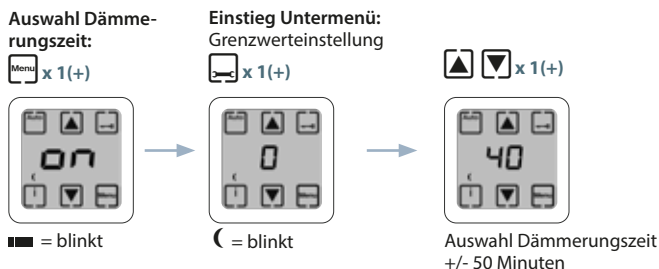
- Um einer eventuellen Überschneidung der programmierten Abfahrzeit und der Dämmerungsabfahrt im Jahresverlauf vorzubeugen, empfehlen wir die 1. Abfahrzeit auf 23:00 Uhr einzustellen. Somit ist gewährleistet, dass die Beschattung immer zur Dämmerung abfährt.

GRENZWERTEINSTELLUNG

Zeitpunkt der Dämmerung	vor	programmierter 1. Abfahrzeit	Beschattung fährt bei Dämmerung ab	also stets die <u>frühere</u> Zeit
Zeitpunkt der Dämmerung	hinter	programmierter 1. Abfahrzeit	Beschattung fährt zur programmierten Abfahrzeit ab	

- Der Dämmerungsgrenzwert ist werkseitig auf den Wert „0“ voreingestellt und kann bei Bedarf zwischen -50 und +50 eingestellt werden.

Gewünschte Änderung		Vorgehensweise
Beschattung soll schon bei helleren Dämmerungs-Lichtverhältnissen (früher) abfahren	→	Grenzwert mit Taste ▲ vergrößern bis max. +50
Beschattung soll erst bei dunkleren Dämmerungs-Lichtverhältnissen (später) abfahren	→	Grenzwert mit Taste ▼ verkleinern bis max. -50



HINWEIS

Da die Dämmerungsfunktion eine Stunde vor der Astrozeit aktiviert wird, ist die Eingabe des Wohnortes nötig. (siehe 3.)

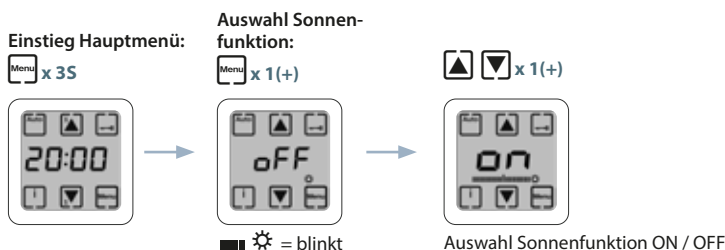
EINSTELLUNG / PROGRAMMIERUNG

5 SONNENFUNKTION (bei montiertem Lux-/Dämmerungssensor) nur im Automatikbetrieb – zu den programmierten Auf- und Abfahrzeiten)

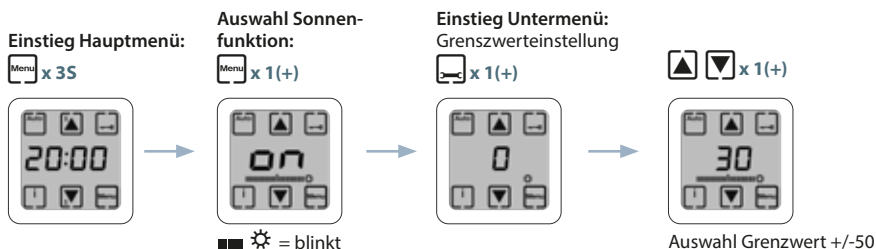
- Bei aktivierter Sonnenfunktion überprüft der an der Fensterscheibe angebrachte Lux-/Dämmerungssensor ständig die Intensität der Sonne.
- Wird ein individuell wählbarer Sonnengrenzwert erreicht, löst die Steuerung nach Ablauf der Sonnen-Ansprechverzögerung die Abfahrt ein. Die Beschattung fährt bis zum Sensor und wieder ein Stück zurück.
- Fährt die Beschattung nicht zu den gewünschten Lichtverhältnissen ab, können Sie den Grenzwert verstellen.
- Die Intensität der Sonne wird als Balken dargestellt. Wenn der Balken den Strich in der Mitte überschreitet, wird nach der Ansprechverzögerung eine Abfahrt eingeleitet. Erkennt der Sensor zu wenig Licht, wird die Beschattung hochgefahren.

INFO-TASTE

Nach einem abendlichen Abfahrbefehl wird die Sonnenfunktion automatisch deaktiviert, da die Beschattung geschlossen ist. Im Display erscheint das Mond-Symbol. Die aktuelle Sonnenintensität kann im Automatikbetrieb über die Info-Taste als Balkenanzeige im Display angezeigt werden.



GRENZSWERTEINSTELLUNG



Beschattung soll bei geringerer Sonnenintensität runterfahren



Wert verkleinern, bis mittlerer Balken überschritten wird.

Beschattung soll bei stärkerer Sonnenintensität runterfahren

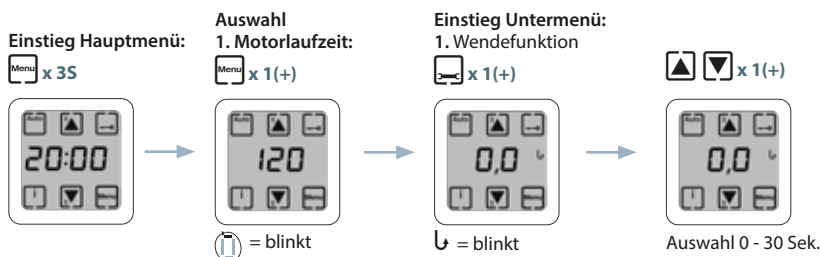


Wert vergrößern, bis mittlerer Balken unterschritten wird.

EINSTELLUNG / PROGRAMMIERUNG

WENDEFUNKTION-/ZEIT

- Wird bei der Wendefunktion eine Zeit in Sekunden eingegeben, fährt die Beschattung nach ihrer Abfahrt die eingestellte Zeit zurück und erlaubt so eine Lückenstellung (ca. 3 Sekunden) oder eine teilweise Öffnung (bis zu 30 Sekunden bei Rolläden bzw. der Einstellung des Lamellenwinkels bei Jalousien).
- Diese Rückfahrt erfolgt erst nach Ablauf der eingestellten Motorlaufzeit, also spätestens nach 120 Sekunden.
- Wendefunktion = 0,0 bedeutet keine Wendefunktion.

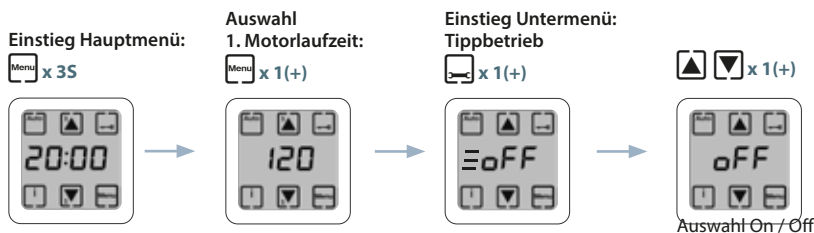


HINWEIS

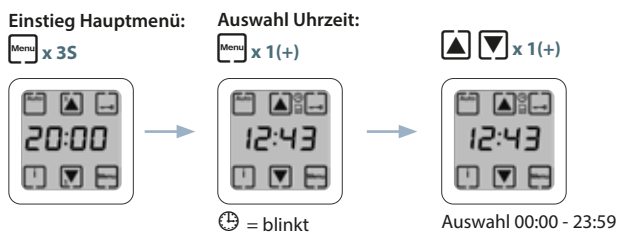
Die Wendefunktion muss bei Verwendung des Wochenprogramms (im Untermenü) und bei der Verwendung des Tagesprogramms (im Hauptmenü) getrennt eingestellt werden.

TIPPBETRIEB FÜR JALOUSIEBETRIEB

- Ist diese Funktion aktiviert, so wird ein Tippbetrieb bis zu 2 Sekunden ermöglicht. Erst nach 2 Sekunden Bedienzeit wird dann der Laufzeitbefehl ausgeführt.



6 UHRZEIT / DATUM



EINSTELLUNG / PROGRAMMIERUNG

UHRZEIT / DATUM JAHR

Auswahl

Uhrzeit:

 x 1(+)

Einstieg Untermenü:

Jahr

 x 1(+)



 x 1(+)



 = blinkt

Auswahl 2003 - 2099

UHRZEIT / DATUM TAG UND MONAT

Auswahl

Uhrzeit:

 x 1(+)

Einstieg Untermenü:

Tag und Monat

 x 1(+)



 x 1(+)



 = blinkt

Auswahl 01:01 - 31:12

AUTOMATISCHE SOMMER-/WINTERZEITUMSTELLUNG

■ „ON“ = Steuerung führt die Sommer-/Winterzeit-Umschaltung 2 × jährlich automatisch aus.

■ „OFF“ = automatische Sommer-/Winterzeit-Umschaltung ist deaktiviert und kann manuell im Untermenue eingestellt werden.

Auswahl

Uhrzeit:

 x 1(+)



Einstieg Untermenü:
auto. S/W-Zeitungstellung

 x 1(+)



sw = blinkt



 x 1(+)



Auswahl On / Off

MAN. EINSTELLUNG S/W

Auswahl

Uhrzeit:

 x 1(+)



Einstieg Untermenü:
auto. S/W-Zeitungstellung

 x 1(+)



Einstieg Untermenü:
man. Einstellung W/S

 x 1(+)



W = blinkt



man. Einstellung W/S

 x 1(+)



Auswahl 1h vor / 1h zurück

EINSTELLUNG / PROGRAMMIERUNG

SPERREN DES TOUCHSCREEN-DISPLAYS

Displaysperre
aktivieren:

 x 3Sek.



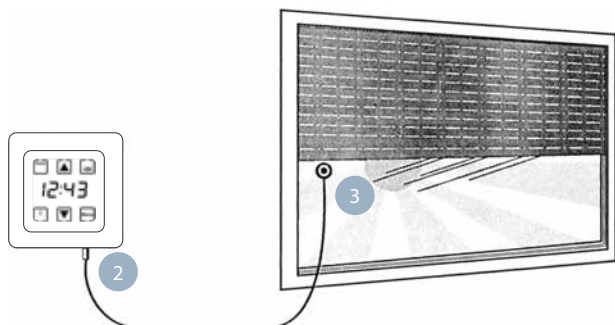
Displaysperre
deaktivieren:

 x 3Sek.



MONTAGE LUXSENSOR

INSTALLATION LUXSENSOR



HINWEIS

Für die Zusatzfunktion „Sonnenschutz“ wird zu jeder Steuerung ein Luxsensor der TQ-Serie (Art.Nr. 01130130, 01130330 benötigt.)

- 1. Display vorsichtig herausziehen.
- 2. Stecker des Lux-/Dämmerungssensors in die Buchse auf der Rückseite des Displays stecken.
- 3. Display unter leichtem Druck wieder vorsichtig in den Abdeckrahmen einsetzen.
- 4. Lux-/Dämmerungssensor an die gewünschte Stelle der Fensterscheibe anbringen.
- 5. Aktivieren der Sonnenfunktion im Menue und Umschaltung der Steuerung in den Automatikbetrieb.

BATTERIEWECHSEL / RESET

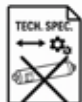
BATTERIEWECHSEL / RESET

- Im Falle eines Stromausfalls bleiben alle zuvor programmierten Zeiten und Einstellungen bis zu 2 Jahre gespeichert. Während dieser Zeit blinkt das Display innerhalb der ersten 10 Minuten, danach ist das Display für die Zeit des Stromausfalls ohne Anzeige.
- Nach Wiederkehr der Betriebsspannung zeigt die Steuerung automatisch die aktuelle Uhrzeit an.
- Sollte während des Netzausfalls ein Einfahr- oder Ausfahr-Befehl anstehen, so wird dieser Fahrbefehl bei Spannungswiederkehr automatisch nachgefahren.
- Um einen Batteriewechsel durchführen zu können, ziehen Sie bitte das Bedienteil aus dem Netzteil heraus und entfernen die Batterie auf der Rückseite des Bedienteils.
- Nach Austausch der Batterie wird automatisch ein Reset der Steuerung durchgeführt und die werkseitig voreingestellten Zeiten geladen, die gesamte von Ihnen vorgenommene Programmierung – inklusive Uhrzeit und Datum – wird dann gelöscht.

GEWÄHRLEISTUNG / WARTUNG

Grundsätzlich gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen des Herstellers, Vestamatic International GmbH. Die Verkaufs- und Lieferbedingungen sind Bestandteil der Verkaufsunterlagen und werden dem Betreiber bei Lieferung übergeben. Haftungsansprüche bei Personen und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts.
- Öffnen des Produkts durch den Kunden.
- Unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme oder Bedienung des Produkts.
- Nicht-Einhaltung der angegebenen technischen Spezifikationen.
- Nichtbeachtung der Sicherheitsbestimmungen und Hinweise in dieser Betriebsanleitung.
- Betreiben des Produkts bei unsachgemäß installierten Anschlüssen, defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten Sicherheits- und Schutzeinrichtungen.
- Bauliche Veränderungen am Produkt.



WARTUNG

Die Zeitschaltuhr ist wartungsfrei.